

Pressedienst Nr. 50 / 2023

13.12.2023

Pressestelle
SGL Kommunikation
Andreas Schmith

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2692913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Termine

Ortschaftsratsitzungen

Ortschaftsrat Rodleben am Donnerstag, 14. Dezember 2023, um 17:00 Uhr, im Gemeindezentrum Rodleben, Kleiner Saal, Heidestraße

Mitteilungen

„Demokratie braucht Frauen zum Mitgestalten!“

Unter dieser Überschrift ist Ende November 2023 eine Weiterbildungsreihe für politikinteressierte Frauen gestartet. Diese möchte mit ihren Themen Lust auf Kommunalpolitik machen und politikinteressierten Frauen die Schritte hin zu einem Wahlamt erleichtern.

Im Januar 2024 werden gleich zwei Termine der Reihe angeboten.

Am **Dienstag, dem 16.01** findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der **Online-Workshop „Einführung in die Kommunalpolitik“** statt. Hier wird das kommunalpolitische Forum Sachsen-Anhalt e.V. einen Einblick in das Rechtsverständnis von Kommunalpolitik geben und darüber aufklären welche Aufgaben die Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt regelt. Außerdem

bekommen die Teilnehmenden einen Einblick wie ein Gesetz zu lesen ist und welche Aufgaben und Pflichten Mandatsträger*innen haben.

Am **Mittwoch, dem 31.01.** findet von 15.30 bis 18.30 Uhr in Burg ein Präsenzworkshop zum Thema **„Auftritt - Ausdruck – Wirkung“** statt. Die Moderatorin Andrea Dufner widmet sich der Kommunikation und Selbstpräsentation in politischen Alltagssituationen und vermittelt gezielt Techniken für Souveränität, Stimmkraft und Sicherheit. Die Weiterbildungsreihe ist für alle Interessierten kostenfrei zugänglich. Anmeldungen sind per E-Mail unter: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de möglich.

Dessau-Roßlau ist Teil des Aktionsprogramms Kommune. Im Verbund mit den Landkreisen Jerichower Land und Börde will die Stadt den Frauenanteil in der Politik nachhaltig erhöhen und dafür Strategien entwickeln. Im derzeitigen Stadtrat sind Frauen mit gerade einmal 18% noch deutlich unterrepräsentiert. Dabei sind für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Kommunalpolitik insbesondere die Sichtweisen, Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen gefragt.

Ein weiterer Programmbaustein des Aktionsprogramms ist das Mentoring-Programm. Dieses richtet sich an politisch interessierte Einsteigerinnen und möchte diese auf ihrem Weg in die Politik unterstützen und stärken. Gemeinsam mit einer erfahrenen Politikerin oder einem Politiker bilden sie ein Tandem. Dabei stehen die Mentoren ihren Mentees für Fragen zur Seite, begleiten und unterstützen sie durch ihre Erfahrungen und Kontakte. Sie machen Mut, sich politisch zu engagieren. Die Bewerbungsphase des Programms läuft noch bis zum 10.01.2024 und sowohl interessierte Mentees als auch Mentor*innen haben die Möglichkeit sich über eine digitale Plattform (<https://www.frauen-in-die-politik.com/mentoring>) zu bewerben.

Das Programm will perspektivisch auch strukturelle Veränderungen anstoßen, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Das „Aktionsprogramm Kommune – Mehr Frauen in die Politik“ wird von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. durchgeführt und vom BMFSFJ gefördert.

Im Fokus: Freiheit – Faces of Freedom

Aus Anlass der 200. Wiederkehr des Unabhängigkeitskampfes der Griechen gegen die osmanische Fremdherrschaft im Jahr 2021 ging die Stadt Messolongi, die „Heilige Stadt“ des griechischen Unabhängigkeitskampfes, eine Gedenkpartnerschaft mit der Stadt Dessau-Roßlau ein. Vermittelt wurde dieser Kontakt durch die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV).

Im Rahmen dieser Gedenkpartnerschaft hatte die Fotografin Zerina Kaps aus Dessau-Roßlau die Möglichkeit, von Januar bis März 2023 als Artist in Residence in Messolongi zu arbeiten. Ihr künstlerisches Interesse richtete Zerina Kaps unter dem Thema „Freiheit“ auf die in Messolongi lebenden Menschen. Es entstanden eindrucksvolle und den Betrachter fesselnde Porträts, „Gesichter der Freiheit“ – „Faces of Freedom“.

Zudem entstand mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt eine Ausstellung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau mit dem Titel „Vom Philhellenen Wilhelm Müller bis zur Friedlichen Revolution – 200 Jahre Freiheits- und Demokratiebestrebungen in Dessau-Roßlau“.

Sie thematisiert in einem weiten Bogen die Fortschritte und Rückschritte von Freiheits- und Demokratiebestrebungen in unserer Stadt bis zur Friedlichen Revolution 1989.

Beide Ausstellungen waren im Sommer 2023 in Messolongi zu sehen und werden nun auch in Dessau-Roßlau präsentiert. Die Vernissage findet am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der Orangerie beim Schloss Georgium statt. Unter dem Titel „Im Fokus: Freiheit – Faces of Freedom“ hat die Ausstellung danach bis zum 29. Januar 2024 geöffnet. Zu sehen ist sie mittwochs bis montags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.